

Produkt: 80966	VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 2) durch freie und öffentliche Träger		
	Kurzbezeichnung (Profiskal): VT- Mobile-JugArbeit(AF2)		
Produkt-Gruppe:	5425 Jugendarbeit	Produkt-Bereich:	1161 Jugendamt
Fachgebiet:	40 Jugend Jugendamt		
Produktempfängerkreis: Extern	Produkte mit Transferbezug: Verwaltungstransferprodukt		
voraussichtliche Finanzierung: Budgetierbar			
Bezugsgröße:	Leistungsstunde		

1 Produktdefinition

Produktbeschreibung:

Standortungebundene offene Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII

Regionalität:

2 Mengen- und Kostenerfassung

Hinweise zur Bezugsgröße/Mengenerfassung:

Unter Leistungsstunden werden Stunden verstanden, die vor Ort von angestellten Fachkräften und Honorarkräften mit Kindern und Jugendlichen erbracht werden. Diese sind mengenwirksam zu zählen.

"Vor- und Nachbereitungszeiten sind ausschließlich für angemeldete Veranstaltungen ab einer zu erwartenden angemeldeten Besucherzahl von 500 als Leistungsstunde zu zählen".

Im Gegensatz zur Erfassungssystematik in der bisherigen Angebotsstunde, in welcher ein z.B. von mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreutes Angebot nur als eine Angebotsmenge erfasst wurde, bezieht sich die nun gültige Leistungsstunde auf die angebotsorientierte Leistung der einzelnen Fach- und Honorarkräfte vor Ort. Wird beispielsweise ein zweistündiges Spielmobilangebot durch zwei Fach- und/oder Honorarkräfte unterbreitet, sind hier vier Leistungsstunden zu zählen.

Stunden die von Ehrenamtlichen erbracht werden („Ehrenamtsstunden“) werden nicht auf diesem Produkt sondern auf dem Produkt "81163 Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft“ als Menge erfasst.

"Leistungsstunden können von anderen in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen (z.B. "Bundesfreiwilligen Dienstleistenden", "Das freiwillige Soziale Jahr ableistenden Personen“, "Praktikant:innen", etc.) nicht erbracht werden. Diese Stunden sind auf das Produkt "Ehrenamt" (81163) zu buchen.

Hinweis zur Mengenermittlung bei unterschiedlichen Finanzierungsquellen:
 Auf dem Verwaltungstransferprodukt erfolgt die Erfassung der Leistungsstunden von freien Trägern, die vom Jugendamt (vollständig oder anteilig) finanziert werden.
 Für Projekte von Trägern, die ausschließlich vom Bezirk finanziert werden, erfolgt die Mengenerfassung auf der Basis der mit der Förderung ermöglichten Leistungsstunden.
 Für Projekte mit unterschiedlichen Finanzierungsquellen hat der freie Träger einen Finanzierungsplan vorzulegen, aus dem zumindest die Gesamtfinanzierung und die Gesamtleistungsmenge des vom Bezirk

geförderten Projekts hervorgeht. Die zu buchenden Leistungsmengen errechnen sich nach dem jeweiligen Anteil der bezirklichen Finanzierung an der Gesamtfinanzierung des geförderten Projekts.

Hinweise zur Mengenrevision:

Für dieses Produkt ist eine nachträgliche Mengenkorrektur bis zum Halbjahresabschluss ohne schriftliche Begründung an die UAG der Jugendhilfecontroller/innen möglich. Nachträgliche Mengenkorrekturen im 2. Halbjahr sollten auf maximal drei Monate beschränkt werden. Rückwirkende Korrekturen über drei Monate hinaus sind gegenüber der UAG Jugendhilfecontrolling begründungspflichtig. Unterbleibt die Begründung oder wird trotz unzureichender Begründung seitens des Bezirks an der Mengenkorrektur festgehalten, dann wird die UAG die nachträglichen Mengenkorrekturen gegebenenfalls im Zusammenhang mit den engenkorrekturverfahren thematisieren.

Hinweise zur Kostenerfassung:

Es handelt sich um ein Verwaltungstransferprodukt, welches Transferkosten durch Zuwendungen und Leistungsverträge aufnimmt.

Das Produkt wird direkt mit den Personalkosten bebucht, die nicht zur operativen fachlichen Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit gehören.

"Werden im Zusammenhang mit den Leistungen dieses Produktes Ehrenamtsleistungen erbracht, dann sind damit verbundene Kosten auf dem Produkt 80965 VT- Ehrenamt und nicht auf diesem Produkt abzubilden und zu erfassen "

"Die Leistungen von "Bundesfreiwilligen Dienstleistenden", "Das freiwillige Soziale Jahr ableistenden Personen", "Praktikant:innen" und alle weiteren Leistungserbringenden in der Kinder- und Jugendarbeit sind - mit Ausnahme der Leistungen von festangestellten Fachkräften und Honorarkräften - nicht auf diesem Produkt, sondern beim Ehrenamt (81163) zu erfassen.

Personalkosten zum Zwecke von Fachaufsicht, fachlicher Steuerung sowie zur Bearbeitung, Prüfung und Anweisung von Transferzahlungen im Rahmen von Zuwendungen und Leistungsverträgen für die standortungebundene offene Kinder- und Jugendarbeit werden nicht auf diesem Produkt, sondern auf dem internen Produkt „Operative fachliche Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit“ abgelastet.

Das Produkt wird darüber hinaus indirekt über die Verrechnung des vorgenannten internen Produktes mit Personalkosten, Infrastrukturkosten und sonstigen Umlagekosten (Leitungsumlagen verschiedener Leitungsebenen und Gemeinkostenumlagen verschiedener Gemeinkostenträger) belastet.

Transferkosten

Auf dieses Produkt werden entsprechend produktbezogene Transferzahlungen aus wenigstens folgenden Titeln gebucht:

- 671 01 Ersatz von Aufwendungen
- 684 06 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
- 684 14 Zuschüsse an Organisationen der Jugendhilfe
- 684 25 Zuschüsse für freie Jugendarbeit
- 684 32 Zuschüsse für besondere soziale Projekte
- 684 35 sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe
- 684 47 Weiterförderung besonderer sozialer Projekte
- 671 03 Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII in Form von Leistungsverträgen

Hinweise zur Verrechnung für interne Produkte/Verrechnung Kostenträger:**Hinweise Serviceprodukte:****3 Leistungen des Produktes**

Die folgenden Leistungen, einschließlich der unter „2. Mengen und Kostenerfassung“ definierten Vor- und Nachbereitungszeiten für angemeldete Veranstaltungen ab einer erwarteten Besucherzahl von 500, die

standortungebunden von angestellten Fachkräften und Honorarkräften für und mit Kindern und Jugendlichen erbracht werden, sind mengenwirksam:

- *Leistungen, die zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen, an ihren Interessen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
- *Und zudem folgende Inhalte umfassen)
 - * offene Jugendarbeit (außerschulische Jugendbildung) mit allgemeiner, politischer, sozialer, genderreflektierter, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher, medialer und technischer Bildung,
 - * Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
 - * arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,

Mit folgenden Leistungsmerkmalen;

- * Freiwilligkeit
- * Veränderbarkeit
- * Offen bezogen auf Teilnehmerkreis und Leistungen (Orientierung an Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen)
- * Flexibel bezüglich Ort und Inhalt des Angebots, außerhalb von Einrichtungen, kurzfristig auf aktuelle Bedarfslagen reagierend, mobil (Jugendarbeit bewegt sich hin)
- * Niedrigschwellig
- * Vernetzt im Sozialraum und darüber hinaus

Exemplarische Leistungen

- Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- * (Feste, Festivals, Konzerte etc.)
- * Spiele und Aktionen draußen/ „Bollerwagen/Lastenrad“
- * Insb. auch Platzspiele in den Ferien
- * Spielmobile
- * Kiez/ Stadtteilerkundungen
- * Ausgestattete Busse (Rockmobil, rollendes Filmstudio)
- * Pädagogisch betreute Aktionen (z.B. Skateangebote, mobile Rampen, Parcours, Street-Soccer, Kletterfelsen)
- * Elektronische Angebote (Barcamps)
- * Tagesausflüge, Exkursionen

4 Rechts- und Auftragsgrundlagen

Rechtsgrundlage:

§§ 1; 8, 8a, 9; 11 Abs.3 Nr. 1, 2, 3, 6; 14; 74 SGB VIII
§§ 2; 3; 4; 5, 6; 6a-c; 42; 52 AG-KJHG

5 Produktziele und -qualitäten

Zielgruppe:

Junge Menschen

Produktziele:

Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen.

A. Bildung

Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung
Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung

B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung

Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen)
Förderung von Fähigkeiten
Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung
Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit

Kritikfähigkeit, Medienkompetenz

C. Teilhabe / Inklusion
Gesellschaftlich
Kulturell
Demokratisch
Förderung von Engagement und Verantwortung
Ausgleich sozialer Benachteiligung

D. Präventive Wirkung
Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung)
Suchtprävention, Gesundheitsförderung

Qualitätsziele:

Rechtzeitige u. ausreichende Bereitstellung bedarfsorientierter vielfältiger Angebote für die Gesamtheit der Zielgruppe und unter deren Mitwirkung

Qualitätsindikatoren:

1. Fachlichkeit:
Bedarfsanalyse, Konzept
(ja/nein / Wirksamkeitsdialog)
2. Vielfalt der Angebote:
für unterschiedliche Altersgruppen mit verschiedenen Inhalten und Methoden.
(ja/nein / Wirksamkeitsdialog)
3. Partizipation:
Beteiligung an Planung, Gestaltung, Realisierung
(ja/nein / Wirksamkeitsdialog)
4. Erreichbarkeit:
Zuverlässigkeit des Angebotes
(ausreichend/nicht ausreichend / Wirksamkeitsdialog)
5. Inanspruchnahme
Besuchererfassung
(Zählung / Wirksamkeitsdialog)

Kommentar:

6 Gender-Informationen

Genderziele:

Gender-Ziele:
Die Kinder- und Jugendarbeit soll unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung soll gewährleistet werden.

Gender-Indikatoren:

Gender-Indikatoren:
Fachlichkeit: Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema "Geschlechtsbewusste Jugendarbeit" teil.
Partizipation: Im Rahmen der Jugendarbeit findet eine Beteiligung von Teilnehmenden statt. (Partizipation ist nicht auf ein Geschlecht fixiert!)
Angebotsvielfalt: Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechterspezifisch differenziert und reflektiert koedukativ. (Es gibt gezielte Angebote geschlechtsbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen.)

Zählhinweis für Gender-Budget-Analyse:

Seitens der Freien Träger sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen und den Bezirken zur Verfügung zu stellen.

7 Zusätzliche Informationen

Aktuelle Produktberichte:

Produktvergleichsbericht:

https://senfinweb001.senfin.verwalt-berlin.de/nfm/beri-e/bezirke/2212/2212_80966.xlsx

Produktbudgetvergleichsbericht:

https://senfinweb001.senfin.verwalt-berlin.de/nfm/beri-e/bud2212/12_80966.xlsx